

HEDWIG HEGER (Hrsg.) / BARBARA OTTO (Bearb.)

Ernst Freiherr von Feuchtersleben

Sämtliche Werke und Briefe

Kritische Ausgabe

Band 6: Briefe · Autobiographische Schriften · Tagebuchblätter

Teil 1: Text, Teil 2: Apparat

Band VI der Kritischen Feuchtersleben-Ausgabe ediert erstmals sämtliche Briefe sowie die autobiographischen Schriften und Tagebuchblätter (Revolutionstagebuch) Ernst Freiherrn von Feuchterslebens (1806–1849) aus den Jahren 1824 bis 1849. Die Texte (Bd. VI/1) werden durch einen umfangreichen Kommentar (Bd. VI/2) erschlossen.

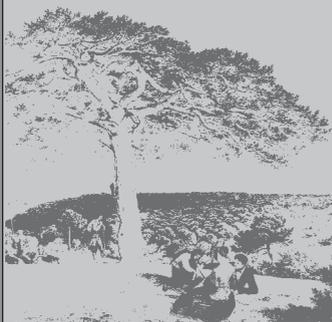
Der zeitliche Gesichtskreis umfasst die Epoche des österreichischen Vormärz, der Revolution und der wiederinsetzenden Reaktion. Der Vormärzforchung werden zahlreiche unbekannte Brief- und Kontext-Dokumente angeboten. Sie erlauben Einsicht in die Kommunikation „Gleichgesinnter“, der Wiener Gelehrten- und Künstlerkreise, besonders des Schubertkreises, und werfen ein Licht auf Buchbeschaffung und verbotene Lektüren in repressiver Zeit. Die Ausrichtung des Wiener Dichterkreises zur Schwäbischen Schule bezeugen Briefe an Gustav Schwab, Karl Mayer und den Stuttgarter Klassiker-Verleger Johann Georg Cotta. Die intensive Goethe-Rezeption manifestiert sich in Briefen an Franz Romeo Seligmann, Carl Gustav Carus, den Goethefreund Joseph Stanislaus Zauper, und an Ottilie von Goethe. – Aus Feuchterslebens medizinischem Wirken (als praktischer Arzt, diätetischer Seelenarzt und Leiter der „k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien“) resultieren Stellungnahmen zu medizinischer Fachliteratur und zu aktuellen ärztlichen Zeitproblemen.

Einen höchst dramatischen Bereich bilden die von Feuchtersleben geleiteten Bildungsreformen im Ministerium des öffentlichen Unterrichts, die durch unbekannte Briefe an Franz Seraphin Exner, Josef Albrecht von Bergenstamm, an Joseph Alexander von Helfert sowie an die Minister Anton Freiherrn von Doblhoff-Dier und Franz Seraph Grafen Stadion belegt werden. Sie geben Einblick in die Beweg- und Hintergründe, die Feuchterslebens Berufung und die tragische Enthebung dieses leidenschaftlichen Unterrichtsreformers begleiten.

Bislang unzugänglich waren auch die autobiographischen Schriften und Tagebuchblätter, weil die von Friedrich Heibel besorgte Nachlassausgabe (1851–1853) nur mehr in wenigen Bibliotheken zu finden ist.

2002. 24×15 cm, Leinen mit Schutzumschlag, Teil 1: 312 Seiten, Teil 2: 751 Seiten, zahlr. Abb., Sitzungsberichte der philos.-hist. Kl. 695, Veröffentlichungen der Kommission für Literaturwissenschaft 21.
ISBN : 3-7001-3072-4 € 88,- (Gesamtband)

ERNST FREIHERR
VON FEUCHTERSLEBEN
BRIEFE
AUTOBIOGRAPHISCHE SCHRIFTEN
TAGEBUCHBLÄTTER



SÄMTLICHE WERKE UND BRIEFE
HERAUSGEGEBEN VON HEDWIG HEGER
BAND VI, TEIL 1. BEARBEITET VON BARBARA OTTO
VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, A-1011 Wien, Postgasse 7/4

Tel. +43-1-51581/3402-3406 · Fax +43-1-51581/3400 · <http://verlag.oew.ac.at> · verlag@oew.ac.at

HERBERT FOLTINEK / CHRISTOPH LEITGEB (Hrsgg.)

Literaturwissenschaft: intermedial – interdisziplinär

Der Sammelband umfasst die Diskurse eines im Frühjahr 2001 an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften abgehaltenen Symposiums, das es sich zum Ziel gesetzt hatte, angesichts der vielerorts behaupteten Krisensituation der Literaturwissenschaft ihre überkommenen Betrachtungsweisen und innovativen Positionierungen zu hinterfragen und so eine Neubestimmung des Fachs einzuleiten. In elf Beiträgen von international renommierten



Experten werden kontrover­sible Themen wie die gegenwärtig viel diskutierte Erweiterung der Literaturwissenschaft zu einer fachübergreifenden Kulturwissenschaft oder der geforderte Anschluss an die Systematik der Sozialwissenschaften aufgegriffen. Wird sich Literaturwissenschaft gegenüber der wachsenden Bedeutung neuer Kommunikationsformen als Einzeldisziplin behaupten können oder ist ihre Eingliederung in das Programm der Medienwissenschaften unvermeidlich? In welchem Maße werden linguistische Paradigmen weiterhin ihre Ausrichtung bestimmen? Kann dagegen die etablierte Literaturgeschichte immer noch Anliegen der Literaturwissenschaft bleiben? Aber auch neue Ansätze literaturwissenschaftlicher Arbeit wie die Erschließung intertextueller oder intermedialer Bezüge, die Gender-Forschung und nicht zuletzt das Potential der computergesteuerten Hypertexte, in dem eine Vielheit von Modellen und Methoden Aufnahme finden können, kommen in diesen Ausführungen zur Sprache.

INHALT: HERBERT FOLTINEK: Vorwort · WALTER WEISS: Sprachkunst gestern und heute · PETER V. ZIMA: Die Stellung der Literaturwissenschaft zwischen den Kulturen. Eine textsoziologische Betrachtung · ANSGAR NÜNNING: Zehn Thesen zum Thema ‚Literaturwissenschaft und/oder/als

Kulturwissenschaft‘: Prolegomena, Plädoyer und Projekte für eine kulturwissenschaftlich ausgerichtete Literaturwissenschaft · REINHOLD VIEHOFF: Von der Literaturwissenschaft zur Medienwissenschaft – und kein Weg zurück · JOSEPH JURT: Text und Kontext. Zur Theorie des literarischen Feldes · MONIKA FLUDERNIK: Sprachwissenschaft · Modell und Methode · VERA NÜNNING: Gender in der Literaturwissenschaft: Gegenstandsbereich, Fragestellungen und Perspektiven einer gender-orientierten Literaturwissenschaft · WERNER WOLF: Intermedialität: Ein weites Feld und eine Herausforderung für die Literaturwissenschaft · MONIKA SCHMITZ-EMANS: Die Intertextualität der Bilder als Gegenstand der Literaturwissenschaft · JÜRGEN WERTHEIMER: Verdrängen – Vergessen – Erinnern · NORBERT BACHLEITNER: Hypertext als Herausforderung der Literaturwissenschaft. Probleme der Rezeption einer Form digitaler Literatur. · Personenregister.

2002. 24 × 15 cm, broschiert. 751 Seiten, Sitzungsberichte der philos.-hist. Kl. 697, Veröffentlichungen der Kommission für Literaturwissenschaft 22.

ISBN : 3-7001-3095-3

€ 42,-



Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, A-1011 Wien, Postgasse 7/4
Tel. +43-1-51581/3402-3406 · Fax +43-1-51581/3400 · <http://verlag.oewaw.ac.at> · verlag@oewaw.ac.at

Veröffentlichungen der Kommission für Literaturwissenschaft

Nr. 1: Fritz Peter KIRSCH

Probleme der Romanstruktur bei Victor Hugo. (*SBph 288*) 1973. 350 Seiten. 1 Tafel, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-0028-0 21.80 €

Nr. 2: Leonid ČERTKOV

Rilke in Rußland. (Auf Grund neuer Materialien.) (*SBph 301/2*) 1975. 46 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-0107-4 6.54 €

Nr. 3: Herbert FOLTINEK

Fieldings „Tom Jones“ und das österreichische Drama. (*SBph 308/2*) 1976. 62 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-0185-6 6.54 €

Nr. 4: Werner M. BAUER

Fiktion und Polemik. Studien zum Roman der österreichischen Aufklärung. (*SBph 340*) 1978. 396 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-0268-2 35.61 €

Nr. 5: Aage A. HANSEN-LÖVE

Der russische Formalismus. Methodologische Rekonstruktion seiner Entwicklung aus dem Prinzip der Verfremdung. (*SBph 336*) 1978. 2. Aufl. 1996. 636 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-0251-8 35.61 €

Nr. 6: HERBERT SEIDLER

Österreichischer Vormärz und Goethezeit. Geschichte einer literarischen Auseinandersetzung. (*SBph 394*) 1982. 454 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-0434-0 35.61 €

Nr. 7: Aage A. HANSEN-LÖVE

Der russische Symbolismus. System und Entfaltung der poetischen Motive. Band 1: Diabolischer Symbolismus. (*SBph 544*) 1989. 564 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-1645-4 35.61 €

Nr. 8: Günther WYTRZENS

Die slavischen und Slavica betreffenden Drucke der Wiener Mechitharisten. Ein Beitrag zur Wiener Druck- und zur österreichischen Kulturgeschichte. (*SBph 460*) 1985. 338 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-0737-4 35.61 €

Nr. 9: Hedwig Heger (Hrsg.) / HERMANN BLUME (Bearb.)

Ernst Freiherr von Feuchtersleben. Sämtliche Werke und Briefe. Kritische Ausgabe. Band 1: Gedichte (1836) · Almanach von Radierungen · In Journalen veröffentlichte und nachgelassene Gedichte. Teil 1: Text, Teil 2: Apparat. (*SBph 490*) 1987. Teil 1: 482 Seiten, 46 Abb., Teil 2: 464 Seiten, Oktav, Leinen. ISBN 3-7001-1145-2 71.22 €

Nr. 10: Gertraud MARINELLI-KÖNIG

Rußland in den Wiener Zeitschriften und Almanachen des Vormärz (1805–1848). Ein Beitrag zur Geschichte der österreichisch-russischen Kultur- und Literaturbeziehungen. (*SBph 552*) 1990. 898 Seiten, Oktav, Leinen. ISBN 3-7001-1716-7 71.22 €



Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, A-1011 Wien, Postgasse 7/4
Tel. +43-1-51581/3402-3406 · Fax +43-1-51581/3400 · <http://verlag.oeaw.ac.at> · verlag@oeaw.ac.at

Veröffentlichungen der Kommission für Literaturwissenschaft

Nr. 11: Andreas HAPKEMEYER

Ingeborg Bachmann. Entwicklungslinien in Werk und Leben. (SBph 560) 1990. 2., unveränd. Aufl. 1991. 170 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-1759-0 25.44 €

Nr. 12: Wolfgang PÖCKL (Hrsg.)

Österreichische Dichter als Übersetzer. Salzburger komparatistische Analysen. (SBph 571) 1991. 536 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-1821-X 55.96 €

Nr. 13: GERTRAUD MARINELLI-KÖNIG

Polen und Ruthenen in den Wiener Zeitschriften und Almanachen des Vormärz (1805–1848). Versuch einer kritischen Bestandsaufnahme der Beiträge über Galizien, die Bukowina und das polnische Geistesleben insgesamt. (SBph 590) 1992. 1026 Seiten, Facs., Oktav, Leinen. ISBN 3-7001-1963-1 45.78 €

Nr. 14: GERTRAUD MARINELLI-KÖNIG

Die Südslaven in den Wiener Zeitschriften und Almanachen des Vormärz (1805–1848). Versuch einer kritischen Bestandsaufnahme der Beiträge über Bosnien, Bulgarien, Dalmatien, die Herzegowina, Istrien, Krain (Kärnten, Steiermark), Kroatien, das Küstenland, die Militärgrenze, Montenegro, Serbien und Slawonien. (SBph 603) 1994. XXXI + 596 Seiten, 1 Tabelle, 4 Karten, 3 Faltkarten. Oktav, Leinen. ISBN 3-7001-2074-5 45.78 €

Nr. 15: VIERA GLOSÍKOVÁ

Handbuch der deutschsprachigen Schriftsteller aus dem Gebiet der Slowakei (17.–20. Jahrhundert.) (SBph 625) 1995. 171 Seiten, 1 Faltpfan, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-2202-0 49.78 €

Nr. 16: KLAUS MÜLLER-RICHTER/ARTURO LARCATI

Kampf der Metapher! Studien zum Widerstreit des eigentlichen und uneigentlichen Sprechens. Zur Reflexion des Metaphorischen im philosophischen und poetologischen Diskurs. (SBph 634) 1996. 474 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-2583-6 55.96 €

Nr. 17: GERTRAUD MARINELLI-KÖNIG/NINA PAVLOVA (Hrsgg.)

Wien als Magnet? Schriftsteller aus Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa über die Stadt. (SBph 637) 1996. 616 Seiten, Oktav, Leinen. ISBN 3-7001-2593-3 71.95 €

Nr. 18: GERTRAUD MARINELLI-KÖNIG

Rußland in den Wiener Zeitschriften und Almanachen des Vormärz (1805–1848). Ein Beitrag zur Geschichte der österreichisch-russischen Kultur- und Literaturbeziehungen. Beiheft mit Nachträgen. (SBph 654) 1998. 140 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-2703-0 21.37 €

Nr. 19: AAGE A. HANSEN-LÖVE

Der russische Symbolismus. System und Entfaltung der poetischen Motive. Band 2: Mythopoetischer Symbolismus: 1. Kosmische Symbolik. (SBph 663) 1998. 750 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-2750-2 56.68 €



Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, A-1011 Wien, Postgasse 7/4

Tel. +43-1-51581/3402-3406 · Fax +43-1-51581/3400 · <http://verlag.oewaw.ac.at> · verlag@oewaw.ac.at

Veröffentlichungen der Kommission für Literaturwissenschaft

Nr. 20: GÜNTHER WYTRZENS / ASHOT HOVAKIMIAN

Addenda und Corrigenda zum Buch „Die Slavica der Wiener Mechitharisten-Druckerei“. (*SBph* 686) 2001. 82 Seiten. Oktav, brosch. ISBN 3-7001-2974-2 19,19 €

Nr. 21: HEDWIG HEGER (Hrsg.) / BARBARA OTTO (Bearb.)

Ernst Freiherr von Feuchtersleben. Sämtliche Werke und Briefe. Kritische Ausgabe. Band 6: Briefe · Autobiographische Schriften · Tagebuchblätter. Teil 1: Text, Teil 2: Apparat. (*SBph* 695) 2002. Teil 1: 312 Seiten, Teil 2: 751 Seiten, zahlr. Abb., Leinen mit Schutzumschlag, ISBN 3-7001-3072-4 88,- € (Gesamtband)

Nr. 22: HERBERT FOLTINEK / CHRISTOPH LEITGEB (Hrsgg.)

Literaturwissenschaft: intermedial – interdisziplinär. (*SBph* 697) 2002. 275 Seiten, Oktav, brosch. ISBN 3-7001-3095-3 42,- €

SCHRIFTENREIHE DES KOMITEES ÖSTERREICH-UNGARN

Band 1: Laurus Austriaco-Hungarica. Literarische Gattungen und Politik in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Zur 300. Wiederkehr der Befreiung Budas von den Türken. Hrsg. von BÉLA KÖPECZI und ANDOR TARNAI. 1989. 300 Seiten, Großoktav, brosch. ISBN 3-7001-1426-5

Band 2: „Kakanien“. Aufsätze zur österreichischen und ungarischen Literatur, Kunst und Kultur um die Jahrhundertwende. Hrsg. von EUGEN THURNHER, WALTER WEISS, JÁNOS SZABÓ und ATTILA TAMÁS unter Mitarbeit von HILDEMAR HOLL. 1991. 448 Seiten, Großoktav, brosch. ISBN 3-7001-1857-0

Band 3: Ex libris et manuscriptis. Quellen, Editionen, Untersuchungen zur österreichischen und ungarischen Geistesgeschichte. Hrsg. von ISTVÁN NÉMETH und ANDRÁS VIZKELETY. 1994. 272 Seiten, Großoktav, brosch. ISBN 3-7001-2160-1



Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, A-1011 Wien, Postgasse 7/4
Tel. +43-1-51581/3402-3406 · Fax +43-1-51581/3400 · <http://verlag.oeaw.ac.at> · verlag@oeaw.ac.at